

Anfrage

**des Gemeinderates Thomas Weber und weiterer Gemeinderatsabgeordneter
an die Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
betreffend Anzahl an geförderten Wohnbauten durch gemeinnützige Wohnbauträger**

Die Einwohnerzahl in Wien steigt, die Wohnungen werden immer knapper. Ab 2017 sollen jährlich rund 13.000 Wohnungen entstehen - davon 9.000 aus dem Neubaubereich. Das wirke preisdämpfend auf den gesamten Wohnungsmarkt und schaffe zusätzliche Angebote. (Vgl. <https://wohnservice-wien.at/wohnen/kommunaler-wohnbau/geforderter-wohnbau/>)

Neben den rund 220.000 bestehenden Gemeindewohnungen wird der kommunale Wohnbau durch die Errichtung von geförderten Wohnbauten durch gemeinnützige Wohnbauträger ergänzt. Seit 2011 wurde das Angebot durch die Wohnbauinitiative erweitert.

Die Wohnbauinitiative (kurz WBI) ist ein zusätzliches Programm für den geförderten Wohnbau. Die Bauträger werden hierbei von der Stadt Wien unterstützt, im Gegenzug sind die Mieten niedriger als am privaten Wohnungsmarkt - ähnlich dem geförderten Wohnbau. (Vgl. <https://wohnservice-wien.at/wohnen/kommunaler-wohnbau/wohnbauinitiative/>)

SMART-Wohnungen zeichnen sich durch niedrige Eigenmittel und günstige Mieten aus. Speziell für Jungfamilien, Paare, Alleinerzieher_innen und Singles soll mit SMART-Wohnungen neuer leistbarer Wohnraum geschaffen werden. Auch Personen mit eingeschränkten Eigenmitteln ist so der Zugang zu sozialem Wohnraum, geschaffen durch gemeinnützige Wohnbauträger, möglich.

Wien veranschlagt jährlich rund 500 Millionen Euro für Wohnbauförderungsmittel. In Anbetracht der Tatsache, dass leistbarer Wohnraum in Wien ein knappes Gut ist, ist es von allgemeinem Interesse wie viele Wohnungen pro Jahr unter Inanspruchnahme von Wohnbauförderungsmittel errichtet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

ANFRAGE

1. Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2015 unter Einsatz von Wohnbauförderungsmitteln errichtet? (Ich bitte um Angabe in Summe und Aufschlüsselung nach 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer und ‚mehr als 3-Zimmer-Wonungen‘)
 - a) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2015 im Rahmen der Wohnbauinitiative errichtet?
 - b) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2015 durch gemeinnützige Bauträger errichtet?
 - c) Wie viele SMART-Wohnungen wurden im Jahr 2015 errichtet?
2. Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2016 unter Einsatz von Wohnbauförderungsmitteln errichtet? (Ich bitte um Angabe in Summe und Aufschlüsselung nach 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer und ‚mehr als 3-Zimmer-Wonungen‘)
 - a) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2016 im Rahmen der Wohnbauinitiative errichtet?
 - b) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2016 durch gemeinnützige Bauträger errichtet?
 - c) Wie viele SMART-Wohnungen wurden im Jahr 2016 errichtet?
3. Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2017 unter Einsatz von Wohnbauförderungsmitteln errichtet? (Ich bitte um Angabe in Summe und Aufschlüsselung nach 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-

Zimmer und ,mehr als 3-Zimmer-Wonungen')

- a) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2017 im Rahmen der Wohnbauinitiative errichtet?
 - b) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2017 durch gemeinnützige Bauträger errichtet?
 - c) Wie viele SMART-Wohnungen wurden im Jahr 2017 errichtet?
4. Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2018 unter Einsatz von Wohnbauförderungsmitteln errichtet? (Ich bitte um Angabe in Summe und Aufschlüsselung nach 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer und ,mehr als 3-Zimmer-Wonungen')
- a) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2018 im Rahmen der Wohnbauinitiative errichtet?
 - b) Wie viele geförderte Wohnungen wurden 2018 durch gemeinnützige Bauträger errichtet?
 - c) Wie viele SMART-Wohnungen wurden im Jahr 2018 errichtet?
5. Ist Ihrer Meinung nach, die Anzahl an SMART-Wohnungen ausreichend?
- a) Wenn nein, warum wurde beziehungsweise warum wird die Anzahl an SMART-Wohnungen nicht erhöht?

Wien, 18.03.2019